

Datum: 20.06.2013

Romanticum: Neue interaktive Erlebnisausstellung zur Rhein-Romantik in Koblenz eröffnet

Koblenzer „Romanticum“ bietet interaktive Erlebnisse auf den Spuren prominenter Rhein-Reisender – Sagen- und Sehenswürdigkeiten auf rund 800 Quadratmetern im neuen „Forum Confluentes“

KOBLENZ. Der rundum weiß verglaste Baukörper gilt bereits als Sahnestück der modernen Architektur, im Innern hat mit dem „Romanticum“ eine der spektakulärsten Ganzjahresausstellungen zur Rhein-Romantik geöffnet: Auf einem imaginären Rheindampfer können Besucher im Untergeschoss des neuen Kulturgebäudes auf Rhein-Reisen zu Sagen- und Sehenswürdigkeiten gehen, staunend vor trutzigen Burgen stehen und bizarre Felslandschaften von der Festung Ehrenbreitstein bis zur Loreley im Breitwand-Rheinpanorama entdecken.

Die Besucher können dabei selbst mitbestimmen, was sie sehen und hören wollen: Ein „Sagensuchscheinwerfer“ beleuchtet spannende Geschichten vergangener Zeiten, eine „Burgenkamera“ führt hinter die Fassaden meterdicker Mauern und mit Hilfe einer „Flüstertüte“ lässt sich sogar das berühmte Echo von Oberwesel nachvollziehen - der Besucher fragt: „Wie heißt der Lehrer von Wesel?“, als Echo schallt es zurück „Esel“. Eine imaginäre Dampferfahrt führt, untermalt durch Licht- und Toneffekte, mit modernster Technik des 21. Jahrhunderts auf den Spuren von prominenten Rhein-Reisenden wie William Turner und Karl Baedeker zu den schönsten Plätzen im deutschen Grand Canyon der Romantik.

„Das „Romanticum“ verbindet Sagen, Mythen, Kunst, Kultur und Geschichte des Rheintals mit spannenden interaktiven Erlebnissen bei jedem Wetter“ freuen sich die Koblenzer Chef-Touristiker Andreas Bilo und Romy Zahen über die Ganzjahresattraktion in der neuen Koblenzer Mitte, die zwei Jahre nach der Bundesgartenschau ein völlig neues Gesicht erhalten hat. Mit dem „Forum Confluentes“ neben dem angrenzenden Einkaufszentrum „Forum Mittelrhein“ schuf das deutsch-niederländische Architektenteam Benthem-Crouwel ein Gebäude, das unter Experten schon jetzt als preisverdächtiges Baukunstwerk gehandelt wird. Hinter der weltweit einmaligen und 5700 Quadratmeter großen Glasfassade des monolithischen Baukörpers in Form einer überdimensionalen Sahnescenografie sind über dem „Romanticum“ das Koblenzer Mittelrheinmuseum und die Stadtbibliothek eingezogen. Rund 92 Millionen Euro hat Koblenz seine neue Mitte investiert.



Zahlen, Daten & Fakten zum Romanticum Koblenz

- ✓ Fläche: rund 800qm.
- ✓ 10 eigenständige unterschiedlich gestaltete Ausstellungsbereiche
- ✓ Innovative technische Umsetzung.
- ✓ Exponate und Erlebnisse sind Unikate und eigens für das Romanticum entwickelt worden.
- ✓ An mehr als 70 interaktiven Stationen kann man das „Obere Mittelrheintal“ spielerisch erkunden und erhält spannende Fakten über die seit 2002 zum UNESCO-Welterbe ernannte Kulturlandschaft.
- ✓ im Romanticum gibt es Geschichten zu entdecken: in 21 Animationsfilmen, 13 Interview-Filmen, 9 Schattenfilmen und 18 Hörstücken.
- ✓ Neuartiges dreidimensionales Audiosystem mit über 60, in der gesamten Ausstellung verteilten, Lautsprechern für eine realistische Geräuschkulisse.
- ✓ Die Ausstellung verfügt mit dem sogenannten „Kompass“ über ein einmaliges System, mit dem Informationen aus der Ausstellung mitgenommen und weiter genutzt werden können:
 - Die Eintrittskarte wird im Romanticum zum Kompass des Besuchs und der zukünftigen Reisplanungen der Besucher.
 - An 30 Exponaten kann der Besucher Informationen, Empfehlungen und Daten mit seiner Kompasskarte (Eintrittskarte) sammeln und sich seinen individuellen Reiseführer zusammenstellen.
 - Jede Eintrittskarte ist mit einem individuellen Zugangs- und QR-Code versehen.
 - Daten können auch unterwegs mit dem Smartphone bequem über den QR-Code abgerufen werden.
 - Für jeden Besucher wird eine eigene Microsite generiert, auf der die gesammelten Daten angeschaut werden können.